

Mit Beginn der Spielzeit 2010/11 wird die Technische Zone in allen Spielklassen der Herren und Frauen eingeführt. Die nachfolgenden Erläuterungen sollen zum besseren Verständnis und zur reibungslosen Umsetzung beitragen.

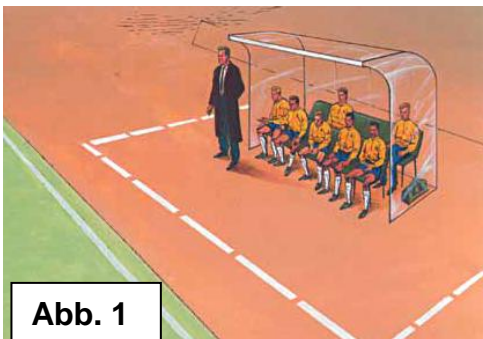
1. Gründe für die Einführung der „Technischen Zone“ (Coaching-Zone)

- Das Geschehen rund um die Auswechselbänke soll beruhigt werden.
- Die Trainer und Vereinsverantwortlichen haben einen fest zugewiesenen Bereich, in dem sie sich aufhalten und spielbezogene Anweisungen geben können.
- Der Schiedsrichter weiß, wo sich die Trainer und Vereinsverantwortlichen befinden und kann bei negativem Verhalten in den Technischen Zonen gezielt Maßnahmen ergreifen.
- Der Schiedsrichter kann sich voll auf seine eigentliche Aufgabe – der Spielleitung – konzentrieren.

2. Die Technische Zone

Die Technische Zone kann sich auf den verschiedenen Fußballplätzen beispielsweise in der Größe oder in ihrem Standort voneinander unterscheiden. Jeder Verein kann die Markierung der Zone nach seinen Möglichkeiten und Erfordernissen selbst festlegen (**Abbildungen 1 – 3**).

- Die Technische Zone erstreckt sich in einem Abstand von 10 Metern zur Mittellinie über 6 Meter und reicht in der Regel bis einen Meter an die Seitenlinie heran. Im Idealfall ist die Zone mit Begrenzungslinien zu markieren.**
- Die Technische Zone kann jederzeit mit anderen Hilfsmitteln wie Absperrhütchen oder Markierungskegel gekennzeichnet werden.**
- Falls zwischen einer eventuellen Spielfeldumrandung und der Seitenlinie nicht genügend Platz ist, endet die Technische Zone vorne an der Seitenlinie. In diesem Fall werden nur die Begrenzungslinien an den Seiten markiert.**



2.1 Berechtigte Personen

In der Technischen Zone dürfen sich die auf dem Spielbericht aufgeführten Auswechselspieler sowie weitere acht Mannschaftsverantwortliche aufhalten.

Zu jeder Zeit ist es einer Person oder mehreren Personen erlaubt, taktische Anweisungen innerhalb der Technischen Zone zu geben.

Der Trainer und die übrigen Betreuer dürfen die Technische Zone nur in Ausnahmefällen verlassen, z. B. wenn der Schiedsrichter ihnen gestattet, einen verletzten Spieler auf oder neben dem Spielfeld zu behandeln oder natürlich bei Auswechselforgängen.

2.2 Maßnahmen des Schiedsrichters

Wird trotz Aufforderung des Schiedsrichters keine Technische Zone markiert, hat er diesen Mangel im Spielbericht (Punkt 2 Platzaufbau) zu melden.

Der Trainer und alle übrigen Personen, die sich in der Technischen Zone aufhalten, müssen sich jederzeit korrekt verhalten.

Bei Regelverstößen oder unsportlichem Verhalten von Personen innerhalb der Technischen Zone ist der Schiedsrichter gehalten, zunächst über den Spielführer für Beruhigung zu sorgen. Sollten diese Bemühungen erfolglos bleiben, muss die betreffende Person mit der Verweisung aus der Technischen Zone rechnen.

Über Verweise aus der Technischen Zone hat der Schiedsrichter eine Meldung auf dem Spielberichtsbogen zu verfassen.

16.06.2010

Horst Ebel
Verbands-SR-Lehrwart